

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus
am Donnerstag, den 09.02.2023
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Brodersen

Mitglieder

Herr Alfred Flacke

Herr Klaus Huhn

Herr Simon Miesner

Frau Martina Nack

Frau Antje Pauleweit

Frau Nicole Totzek

Gäste

Herr Ingo Hillert

zur Beratung hinzugezogen

Herr Heinz-Hermann Evers, Heimatverein der
Börde Sittensen e.V.

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner

Frau Kerstin Thölke, Handwerkermuseum

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Diedrich Höyns

Herr Sven Urban

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2022
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht der Museumsleitung
- 7 Haushalt 2023
- 8 Investitionsprogramm 2022 - 2026
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Brodersen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2022

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2022 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Gemeindedirektor Keller teilt mit, dass eine Nachfolge für Erika Jaschinski, die zum 01.02.2023 in den Ruhestand getreten ist, gefunden werden konnte. Die neue Kollegin nimmt die Arbeit am 01.03.2023 mit gleicher Stundenzahl wie Frau Jaschinski auf. Frau Jaschinski geht weiterhin einer geringfügigen Beschäftigung bei der Samtgemeinde nach.

zu 6 Bericht der Museumsleitung

Frau Thölke gibt einen Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktionen im Handwerkermuseum/in der Wassermühle im Jahr 2022 sowie einen Ausblick auf die Planung 2023. Eine ausführliche Übersicht steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Coronabedingte Auswirkungen waren für den Museumsbetrieb bis zum Sommer 2022 spürbar. Auf Veranstaltungen wurde bis dahin verzichtet. Zu Jahresbeginn war die Bilderausstellung zur Ortsgeschichte Ippensen in der Mühle zu sehen. Es folgte eine Kunstaussstellung als Nachholer aus der Corona-Zeit. Im September 2022 wurden nach zwei Jahren Pause die Tischlergesellenstücke ausgestellt. Es folgte eine Kunstaussstellung des Kunsturses der KGS Sittensen sowie eine Wanderausstellung des Museumsverbandes. Kinderferienprogramm und Weihnachtsmarkt wurden gut besucht. In 2022 haben 2.156 Besucher die Mühle aufgesucht, 2021 waren es 1.084. Vor der Pandemie (2019) wurden 3.596 Besucher gezählt.

Im April 2023 ist eine Lesung geplant. Die Ausstellung des Museumsverbandes endet Ende Februar. Weitere Ausstellungen sind für 2023 bereits terminiert (Ortsgeschichte Groß Meckelsen, Kunstaussstellungen und Tischlergesellenstücke). Ebenso wird Frau Thölke wieder ein Kinderferienprogramm organisieren und am Weihnachtsmarkt mitwirken. Darüber hinaus laufen bereits die Vorbereitungen für eine Ausstellung und das Rahmenprogramm zur 1.000 Jahr-Feier der Gemeinde Sittensen in 2024.

Im Arbeitsbereich Sammlung soll in 2023 das Projekt Scheune Franke aufgenommen werden (Sichtung und Organisation der gelagerten Gegenstände). Gemeinsam mit dem Bauhof soll so zusätzlicher Lagerraum geschaffen werden.

Am Gebäude Schmiede sind Arbeiten an der Außenwand erforderlich. Im Frühjahr stehen Maßnahmen an der Außenwand und dem Fachwerk an. Die hier vorhandene Ladeneinrichtung Bülkau soll in der Scheune Franke eingelagert werden. Der frei werdende Bereich soll als Lagerfläche genutzt werden.

Das Fotoarchiv wird weiter ausgebaut. Das vorhandene Material wird in säurefeste Kartons verpackt und neu geordnet, um diese zum Scannen an eine Firma geben zu können. Mittelfristig ist die Erstellung einer Datenbank als Grundlage für die Installation einer Medienstation im Museum geplant. Mit Unterstützung des Soforthilfeprogramms für Museen konnten Ausstellungsmöbel und eine Medienstation beschafft werden (75 % Förderung).

Weiter informiert Frau Thölke über die neue Beschilderung der Wassermühle.

Im Sommer wurde festgestellt, dass sich Ratten in einer Zwischenwand der Küche eingenistet haben. Mit Hilfe des Bauhofes konnte man Abhilfe schaffen.

Abschließend geht Frau Thölke auf den ständigen Bedarf an ehrenamtlichen Helfern für die Wassermühle ein. Sie betont, dass vieles ohne die stete Unterstützung des Heimatvereins nicht zu bewältigen wäre. Auch hebt Frau Thölke die sehr gute Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde hervor.

Der Vorsitzende spricht die Vorbereitungen für die 1.000 Jahr-Feier an. Herr Evers informiert, dass der Heimatverein bereits sehr aktiv ist. Gemeindedirektor Keller berichtet über die Einrichtung von Themengruppen, welche sich wie auch der Festausschuss bereits regelmäßig treffen, um den Rahmen der Veranstaltungen und Aktionen festzulegen. Aktuell wurde die Gestaltung eines Logos zu den Feierlichkeiten ausgeschrieben, die Entwürfe werden alsbald vorgestellt. Für eine zentrale Veranstaltung wurde das Wochenende 23.-25.08.2024 festgelegt. Der genaue Ablauf ist abzustimmen. Der Heimatverein befindet sich in der Vorbereitung einer Festschrift. Neben Sittensen begehen fünf weitere Gemeinden aus der Samtgemeinde Sittensen das 1.000jährige Jubiläum.

Frau Pauleweit merkt an, dass die Ausstellungen bzw. die Mediengestaltung nach ihrer Auffassung teilweise sehr schriftlastig ist. Man sollte den Blick auf eine barrierefreie Gestaltung richten, sodass auch Sehbehinderte, Nichtlesende und Menschen mit mangelnden Deutschkenntnissen die Informationen aufnehmen können. QR-Codes könnten eventuell helfen. Frau Thölke bezieht sich auf die geplante Einrichtung einer Medienstation. Hier sollen kurze Videos wie auch Hörstationen für die Ausstellungen installiert werden. Langfristig wäre die Einrichtung eines Leitsystems für Sehbehinderte eine große Bereicherung.

Herr Hillert erinnert an einen zurückliegenden Anstoß zur Einrichtung von QR-Codes. Hier bestand ein Kontakt zu Andrea Burfeind aus Sittensen. Weiter erkundigt sich Herr Hillert nach der Ladeneinrichtung Bülkau. Frau Thölke erklärt, dass diese nur zum Teil in der Schmiede aufgebaut ist. Ein weiterer Teil ist in der Scheune Franke eingelagert. Dieser Laden soll nun komplett eingelagert werden. Ggfs. sollte nach Auffassung von Frau Thölke darüber nachgedacht werden, das komplette Exponat abzugeben, zumal dieses nicht aus der hiesigen Gegend stammt. Hier verweist sie weiter auf den in der Ausstellung befindlichen Laden Oehr.

zu 7 Haushalt 2023

Herr Miesner stellt die ausschussrelevanten Kostenstellen vor.

Wassermühle/Schmiede

Für die Nutzung des Trauzimmers in der Mühle wird keine Gebühr mehr erhoben. Die Personalkosten wurden bei allen Kostenstellen um 3 % erhöht. Das Ergebnis der Tarifverhandlungen ist abzuwarten.

Im Sachkonto „Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände“ sind verschiedene Anschaffungen vorgesehen. Der Ansatz von 1.000 € für die Vorbereitung der Jubiläumsfeier in 2024 im Sachkonto „Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen“ ist auf 2.000 € zu erhöhen.

Heimat- und Kulturpflege

Der Ansatz unter „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ in Höhe von 22.000 € beinhaltet neben dem Nachdruck des Prospekts „Sehenswertes (in) Sittensen“ Mittel für die Erstellung einer Festschrift zur 1.000-Jahr-Feier (5.000 €) sowie ein Werbebudget von 15.000 €. Für das Planjahr 2024 sind bereits 30.000 € für die Jubiläumsfeier vorgesehen.

Heimathaus

Auf Nachfrage von Herrn Flacke erklärt Herr Miesner, dass die ausgewiesene zusätzliche Stelle (520€-Basis) für die Vertretung des Hausmeisters gedacht ist. Unter anderem soll diese Person den Hausmeister an den Wochenenden entlasten. Inwieweit der Ansatz ausgeschöpft wird, ist abzuwarten.

Märkte

Die Verwaltung empfiehlt die Anpassung der Stromkosten.

Nach der Coronazeit hofft Herr Miesner in diesem Jahr zwei Märkte durchführen zu können. Für den Frühjahrsmarkt konnte der Marktmeister bereits die ersten Schausteller verpflichten.

Frau Totzek hinterfragt den Nutzen aus der Mitgliedschaft in der Mühlenvereinigung Niedersachsen-Bremen. Frau Thölke berichtet von zahlreichen Informationen zu Mühlen, Vernetzung/Austausch, regelmäßigen Veröffentlichungen etc. Frau Totzek vermisst die Nennung der Sittenser Mühle auf der Internetseite. Herr Hillert weist auf die doppelte Erwähnung im Haushalt hin. Dies wird geprüft.

Herr Flacke erkundigt sich nach den Gründen für die Streichung der Miete für das Trauzimmer in der Wassermühle. Gemeindedirektor Keller erklärt, dass die Samtgemeinde nur noch über das Trauzimmer in der Wassermühle verfügt; das Trauzimmer im Rathaus wurde zum IT-Büro umgewandelt. Dieses wurde bisher kostenlos als Trauzimmer angeboten. Da kein alternativer Raum als kostenlos nutzbares Trauzimmer angeboten werden kann, wurde die Vereinbarung zwischen der Samtgemeinde und der Gemeinde Sittensen aufgehoben und der Ansatz in der Folge auf Null gesetzt.

Herr Brodersen spricht sich für eine Wiederbelebung der Pausenhallenkonzerte aus. Herr Hillert weiß zu berichten, dass die Mitglieder des bisherigen Organisationsteams nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Zulauf bei den letzten Veranstaltungen war zudem überschaubar. Herr Huhn merkt an, dass ein Ansatz im Haushalt berücksichtigt ist. Weiter geht er auf die Idee ein, die am Heimathaus erworbenen Teichflächen zu verschließen und als Fläche für kulturelle Veranstaltungen herzurichten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2022 - 2026

Für die Erneuerung der Marktbuden ist in 2023 ein Ansatz von 10.000 € eingeplant. Herr Miesner informiert über die Anregung von Seiten des Bauhofes, die vorhandenen in die Jahre gekommenen Buden zu ersetzen. Das Thema wurde bereits diskutiert, ein Konzept der Zimmerei Nack liegt vor. Die

Kosten für diese äußerst stabilen Buden sind jedoch sehr hoch. Diese sind faltbar, jedoch sind Transport und Aufbau mit Aufwand verbunden.

Herr Hillert geht auf den einige Zeit zurückliegenden Ansatz ein, Marktbuden in Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule zu erstellen. Hier wurden bereits Gespräche geführt. Diese Idee wurde lt. Herrn Miesner im Zuge der Coronapandemie nicht weiterverfolgt. Frau Pauleweit spricht sich für die Erneuerung der Buden aus. Eine günstigere Variante als von der Firma Nack angeboten sollte vorgezogen werden. Frau Nack bringt eine sponsorenfinanzierte Lösung in die Diskussion ein. Die Buden könnten eventuell mit Logo/Namen der Spender versehen werden.

Mit drei Ja-Stimmen spricht sich der Ausschuss für einen Ansatz für die Marktbuden in Höhe von 10.000 € aus. Der Vorschlag, den Ansatz auf 5.000 € zu kürzen, wird mit vier Ja-Stimmen angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2022 – 2026 unter Berücksichtigung der vom Ausschuss empfohlenen Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Herr Evers, Vorsitzender des Heimatvereins, geht auf die auf dem Heimathausgelände befindlichen Gebäude ein. Der Schafstall wurde seinerzeit vom Heimatverein aufgebaut, die Unterhaltung des Gebäudes wurde bis heute vom Heimatverein getragen (z.B. Holzwurmbefall 2022 in Höhe von rd. 30.000 €). Der Heimatverein hat grundsätzlich keinen Nutzen an diesem Gebäude. Das Heimathausgelände liegt im Eigentum der Gemeinde Sittensen. Herr Evers schlägt deshalb vor, das Eigentum am Schafstall der Gemeinde Sittensen zu übertragen. Gemeindedirektor Keller verweist auf die erforderliche Entscheidung des Verwaltungsausschusses bzw. Rates.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

gez. Brodersen
Vorsitzender

gez. Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin